

Ferner schreibt das **Literaturblatt für Katholische Erzieher 1886 Nr. 9:**

Dieser Auszug, der sich an den erschienenen „Grundriß der Kirchengeschichte“ von demselben Verfasser anschließt, eignet sich zur Einführung in allen Mittelschulen. Die hauptsächlichsten Thatsachen sind in klarer, kräftiger Sprache kurz dargestellt und gewähren ein übersichtliches Bild der Geschichte der Kirche Gottes auf Erden.

Recht empfehlenswert.

Zettel, Dr. Karl, Deklamationsstücke für deutsche Mittelschulen.

1887. 2 Bände.

Preis M. 11.—

Die **Blätter f. bayer. Realschulwesen** schreiben im 1. Heft 1888 unter anderem hierüber folgendes:

Vor allem liegt ein ganz bedeutender Vorzug des Buches darin, daß der Herausgeber mit peinlicher Sorgfalt darauf bedacht war, nur solche Deklamationsstücke zu bieten, die in sittlicher Beziehung nicht im mindesten beanstandet werden können und in der Aufnahme der allbekanntesten und bewährtesten klassischen Dichtungen. Abgesehen davon, daß hiedurch eine gewisse Vollständigkeit erzielt wurde, so tritt der Verfasser damit indirekt ein für eine pietätvolle Verbeibehaltung des Schönsten aus der zweiten Blüteperiode unseres Schrifttums.

Unter den **Maifestdichtungen** begegnen uns manche Produkte, besonders Prologe, die weit über das gewöhnliche Maß der Schülerleistungen hinausgehen. Die Aufnahme dieser Dichtungen ist deshalb zu begrüßen, weil hiemit eine größere Auswahl von nachahmenswerten Schöpfungen vorliegt, die als Anregung und Muster dienen können für solche Schüler, die sich an poetische Versuche machen. Unter den **Gymnasien Bayerns** haben besonders die beiden Gymnasien in Regensburg und das **Wilhelms-Gymnasium in München** einen bunten Kranz von Prologen geliefert.

Am Schlusse ist noch ein Verzeichnis von **Melodramen** angefügt, die sich zum Vortrage für Schulfeste eignen dürften.

Man sieht, daß der Verfasser bestrebt war ein Werk zu schaffen, das den vielseitigsten Ansprüchen gerecht werden soll.

Wir schließen diese Anzeige mit der lebhaftesten und wärmsten Empfehlung des Werkes an alle Fachgenossen und Vorstände von Anstalten, denen das Wohl der Jugend und besonders die Hebung des deutschen Unterrichts am Herzen liegt.

München.

Ridlas.

Pädagogische Revue. 1887. Nr. 25.

Der Verfasser mag manches Jahr gesammelt und geprüft haben, ehe er den Schatz zusammengetragen hatte, den er jetzt den Schülern der höheren Lehranstalten als Deklamationsstücke darbietet. Nicht alle Gedichte sind von gleichem Werte, auch Dichtungen zweiten und dritten Ranges sind noch aufgenommen worden. Deshalb mit dem Sammler rechten zu wollen, würde unnütz sein; ist doch das Urteil darüber, was sich besser oder was sich weniger eignet, sehr verschieden. Wer aber aus einer so reichen Fundgrube schöpfen kann, wird immer etwas finden, was seinem Geschmade, seiner inneren Natur entspricht. Das Buch, das auch in seinem äußern sehr gut ausgestattet ist, wird ohne Zweifel bei den Lehrern und Schülern der Gymnasien, Realanstalten und — fügen wir hinzu — der Lehrerseminare und anderer höherer Schulen viele Freunde finden, und die treffliche Arbeit verdient sie.